




Spitzbergen Expeditionsreise


Ein arktisches Abenteuer evtl. bis zur Packeisgrenze


Zwischen Ende Juni und Anfang August ist es Sommer in Svalbard. Die Mitternachtssonne hat die Oberhand. Das Eis um die Inseln taut, und das ermöglicht es, weiter nach Osten vorzudringen. In den Gewässern sind immer häufiger Wale zu sehen, und immer mehr schneefreie Gebiete werden für längere Wanderungen zugänglich. Ein Ziel der Reise ist es, bis an die Packeisgrenze vorzustoßen, was vor allem bei den ersten Reisen der Saison ein Ziel ist.


AUF EINEN BLICK


 mehrere Reisedaten


 ab CHF 7'930.-


 12 Reisetage

 Quest

 Spitzbergen

 Individualreise

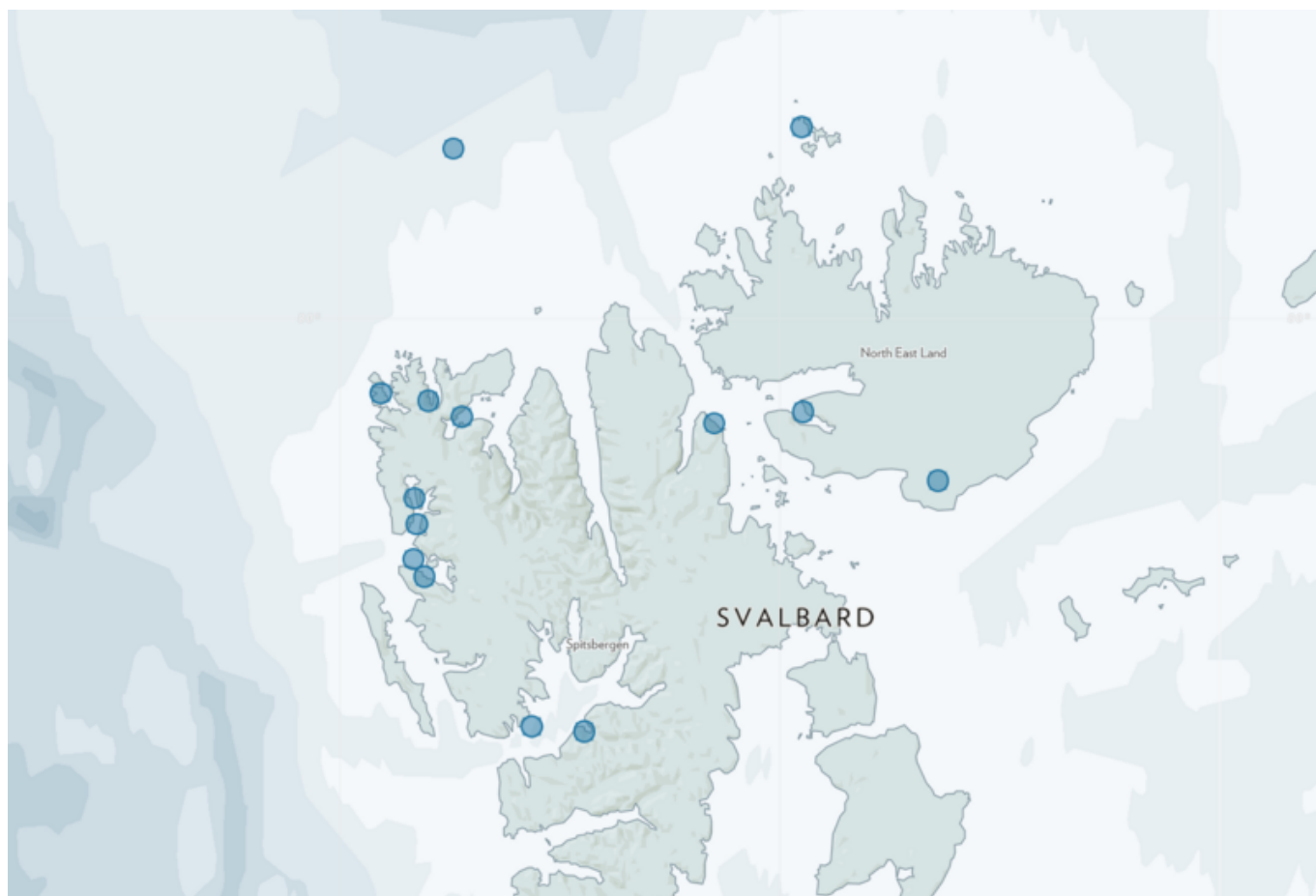
 Schiffkategorie 25 - 80 Gäste

- 
- Flora und Fauna der Arktis
 - Eindrückliche Landschaften
 - Familiäres Expeditionskreuzfahrtschiff

Reisedaten

17.07.2026 - 28.07.2026	Auf Anfrage	CHF 9'150.-
21.06.2027 - 02.07.2027	Auf Anfrage	CHF 9'640.-
10.07.2027 - 21.07.2027	Auf Anfrage	CHF 9'640.-
20.07.2027 - 31.07.2027	Auf Anfrage	CHF 7'930.-
09.08.2027 - 20.08.2027	Auf Anfrage	CHF 9'640.-
19.08.2027 - 30.08.2027	Auf Anfrage	CHF 9'640.-

Reiseroute



Reiseprogramm

1. Tag: Ankunft in Longyearbyen, Spitzbergen

Individuelle Anreise nach Longyearbyen und einchecken im Hotel, wo Sie die restlichen Reiseteilnehmer treffen werden.

2. - 11. Tag: Entlang den Küsten von Spitzbergen

Am Vormittag haben Sie Zeit Longyearbyen zu erkunden. Sie geniessen ein gemeinsames Mittagessen mit der Gruppe, bevor Sie sich am Nachmittag auf den Weg zur Einschiffung auf Ihr Expeditionsschiff machen. Nach der obligatorischen Sicherheitsinstruktion läuft das Schiff aus durch den Isfjorden. Das Arktisabenteuer beginnt. Vielleicht haben Sie sogar schon am Abend Gelegenheit für einen ersten Landgang, bevor das Schiff entweder Kurs nach Norden oder Süden nimmt – je nach Eissituation.

Die nächsten Tage entscheidet jeweils der Kapitän zusammen mit dem Expeditionsleiter, wohin die Reise geht. Wo gibt es die besten Tierbeobachtungsmöglichkeiten? Wie weit nördlich lässt das Eis das Schiff passieren? Es gibt viele Faktoren zu berücksichtigen. Je nach Lage werden Sie in folgenden Regionen Landgänge unternehmen:

Nordwestspitzbergen

Die Forschungsstation von Ny-Ålesund befindet sich am Kongsfjorden. Von hier aus starteten Amundsen und Nobile zu ihrer heroischen Nordpolexpedition. Zwei weitere Versuche, den Nordpol zu erreichen, begannen auf der Insel Danskøya. Der schwedische Forscher Andrée versuchte es mit einem Wasserstoffballon. Der amerikanische Journalist Wellman startete mit einem Luftschiff. Von diesen Expeditionen sind an diesem Ort noch interessante Überreste erhalten.

Faszinierende Fjorde

Rund um Spitzbergen gibt es unzählige Fjorde, einige davon werden Sie erkunden. Das Liefdefjorden (übersetzt das Fjord der Liebe) ist von schneebedeckten Bergen flankiert. Da ist auch die Hoffnung, dass man der Gletscherfront des Monaco Gletschers entlang fahren kann. Im Krossfjorden staunen Sie über die Struktur der Front des 14.-Juli-Gletschers und die in den nahen Klippen brütenden Vogelkolonien. Der Raudfjorden beeindruckt durch seine Landschaft, dominiert durch eindrückliche Gletscher. Robben tummeln sich gerne in dieser Gegend. An den Klippen herrscht hektische Aktivität von den dort wohnenden Vogelkolonien.

Nordspitzbergen

In Richtung Nordpol ist das Ziel, das Packeis nördlich von Spitzbergen zu erreichen und dort ein bis zwei Tage zu verbringen. Dieser schwimmende und sich ständig verändernde Lebensraum ist ein faszinierendes und beeindruckendes Erlebnis. Nicht viele Schiffe kommen hierher, und Sie können die Ruhe dieser herrlichen Eislandschaft geniessen. Das Expeditionsteam hält ständig Ausschau nach der Tierwelt des Arktischen Ozeans, wie Eisbären, Robben und Elfenbeinmöwen. Das Packeis um Spitzbergen ist für das Ökosystem und das Klima des Archipels von grosser Bedeutung.

Sjuøyane

Diese Inseln liegen nördlich von Nordaustlandet und sind der nördlichste Aussenposten von Spitzbergen. Auf einer der Inseln, Rossøya, hatten Andrée und seine Begleiter eines ihrer Depots mit Vorräten angelegt, für den Fall, dass ihre mittlerweile legendäre Ballonfahrt Ende des 19. Jahrhunderts scheitern sollte.

Hinlopenstrasse und Alkefjellet

Sofern die Eisverhältnisse es erlauben werden Sie durch die Hinlopenstrasse fahren. Bei Alkefjellet, einer imposanten Basaltklippe, die von gut 200'000 Lumm.

Ostspitzbergen

Die Insel Nordaustlandet ist mit einer gewaltigen Eisschicht überdeckt und fasziniert sowohl Naturforscher wie auch Historiker. Gewaltige Gletscherfronten mit Hunderten von Wasserfällen begeistern die Besucher. Barentsøya and Edgeøya bieten wunderschöne, weite Tundralandschaften, wo Polarfüchse, Rentiere aber auch Walrosse zu finden sind.

Südwestspitzbergen

Der majestätische Hornsund besteht aus verschiedenen Fjorden entlang der Westküste von Spitzbergen. Gewaltige Gletscher kalbern, das blau schimmernde Eis treibt träge vor der Gletscherfront. An einem klaren Tag können Sie den mit 1'431 Metern höchsten Punkt der Insel sehen, Hornsundtind. Hier ist auch ein beliebtes Jagdrevier für Eisbären. Die Hoffnung ist natürlich, dass Sie den einen oder anderen entdecken können.

12. Tag: Ausschiffung in Longyearbyen, Spitzbergen

Nach dem Frühstück Ausschiffung und individuelle Heim- oder Weiterreise.

Im Preis inbegriffen

- 1 Übernachtung in Longyearbyen
- Tag 2 gemeinsames Mittagessen mit der Gruppe und Transfer zum Hafen
- Schiffsreise in der gebuchten Kabinenkategorie, inkl. Vollpension an Bord
- Geführte Landausflüge (inkl. Zodiacfahrten)
- Vorträge durch Experten
- Kaffee und Tee an Bord
- Hafen- und Landungsgebühren

Im Preis nicht inbegriffen

- An- und Rückreise ab/bis Longyearbyen
- Getränke
- Versicherungen
- Trinkgelder
- Evtl. Treibstoffzuschläge

Preise pro Person

- Saison 2026
- Zweibettkabine ab CHF 9'150.-
- Zweibettkabine Plus ab CHF 9'720.-
- Doppelbettkabine ab CHF 9'720.-
- Doppelbettkabine Superior ab CHF 10'530.-
- Eignerkabine ab CHF 11'420.-
- Doppelkabine zur Alleinnutzung ab CHF 14'660.-
- Saison 2027
- Zweibettkabine ab CHF 9'640.-



- Zweibettkabine Plus ab CHF 10'200.-
 - Doppelbettkabine ab CHF 10'200.-
 - Doppelbettkabine Superior ab CHF 11'010.-
 - Eignerkabine ab CHF 11'900.-
 - Doppelkabine zur Alleinnutzung ab CHF 15'140.-
- Die Preise sind Richtpreise und können variieren. Einzelreisende können ohne Aufpreis eine Kabine mit einem Reisenden des gleichen Geschlechts teilen.

Hinweise

Gerne sind wir Ihnen bei der Organisation Ihrer An- & Abreise sowie allfälligen Verlängerungsprogrammen behilflich.

Aufgrund von Wetter- und Eisverhältnissen sind Routenänderungen jederzeit vorbehalten.

